Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Kleinobjekt
721316 / 258026
Brunnen beim Gasthaus Rössli
Toggenburgerstrasse, Wil

Objekt-Nr. 150
Versicherungs-Nr.

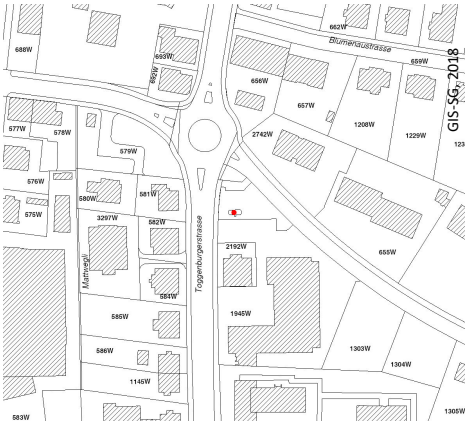
SV-Nr. 31W
Parzellen-Nr.
646W

Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid
Schutzplan 1992 *31W*

Einstufung
- ☒ Lokal
- ☐ Kantonal
- ☐ National

Weitere Inventare
- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☐ ISOS Inventar
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Bautyp Verkehrs- und Infrastrukturbau
Bauzeit 1865
Architekt Ludwig Moser, Würenlos
Bauherr

Würdigung

Der qualitätsvoll gestaltete Trogbrunnen befindet sich in ortsbaulich wichtiger Stellung an der Kreuzung der Toggenburgerstrasse mit der Matt- und Thuraustrasse. Er befindet sich direkt im Spickel zwischen der Toggenburger- und Thuraustrasse und nimmt Bezug auf das Gasthaus Rössli.

Ansicht von Norden

Orthofoto Stand 2013. (map.geo.admin.

Schutzziele

Erhaltung Steintrog und Stock.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Trogbrunnen mit mittig angeordnetem Stock.

Bau- und Nutzungsgeschichte

Der Brunnentrog ist auf 1865 datiert und wurde von Ludwig Moser aus Würenlos erstellt. Anlässlich dem Abbruch der Rösslischeune 1993/94 gedreht und versetzt.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Inventar 1982.
wilnet.ch - Rösslibrunnen.

Foto: © Michael Haug 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur